ARBEITSGRUPPE
WISSEN | DENKEN | HANDELN
TU DRESDEN

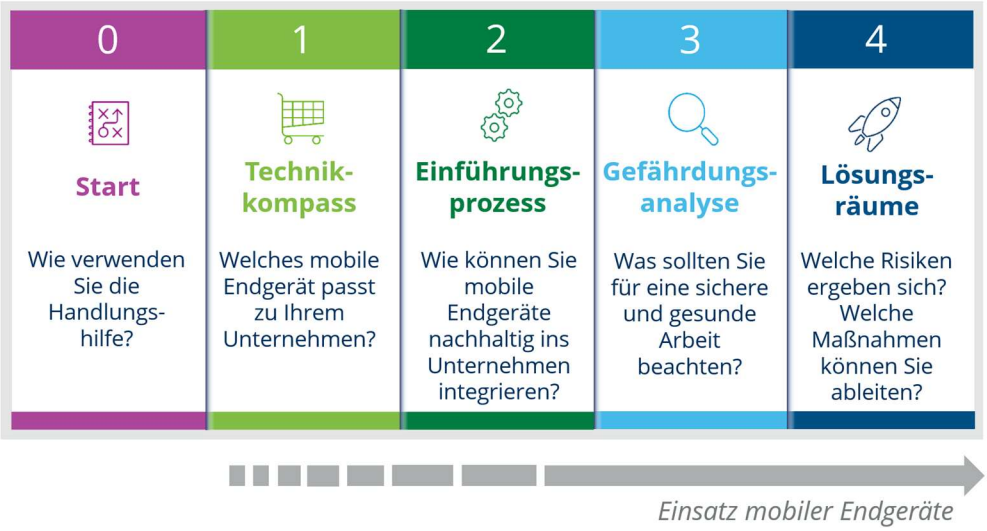
DGUV
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

FP-0457: Gesunde Arbeit mit Smart Devices – GBU SmarD

1. AUSGANGSLAGE UND ZIEL DER DGUV

Mobile Endgeräte werden immer häufiger bei der Arbeit eingesetzt und unterstützen als sogenannte Smart Devices die Arbeitsabläufe in den verschiedensten Berufsbranchen. Ziel des Projekts „*Gesunde Arbeit mit Smart Devices - GBU SmarD*“ war die Bereitstellung von (1) Empfehlungen zur Gestaltung der Gefährdungsbeurteilung und (2) ganzheitlichen Maßnahmen zur gesunden und alter(n)sgerechten Arbeit mit Smartphone, Tablet, Datenbrille und Smartwatch in der Arbeitswelt 4.0.

2. AUFBAU DER HANDLUNGSHILFE



Anhang
Auflistung und Erklärung der Normen, Verordnungen, DGUV-Informationen und –regeln

Wortverzeichnis mit Erklärungen zu möglicherweise unbekannten Begriffen

Abbildung Aufbau der Handlungshilfe

Die Starthilfe (0) erläutert, wie die Handlungshilfe verwendet wird. Der Technikkompass (1) und Einführungsprozess (2) unterstützen Unternehmen prospektiv, auch wenn noch keine mobilen Endgeräte eingesetzt werden. Gestaltungsanforderungen und Gefährdungen werden mit der Gefährdungsanalyse (3) geprüft. Zuletzt unterstützt der Teil Lösungsräume (4) bei der Risikobewertung und Maßnahmenableitung.

3. VERÖFFENTLICHUNG UND ZUGANG ZUR HANDLUNGHILFE

Projektabschluss: Das Projekt wird zum 31.08.2025 abgeschlossen.

Wann wird die Handlungshilfe veröffentlicht? Nach Abschluss des Projekts wird die Handlungshilfe geprüft und nachfolgend über die Datenbank der DGUV öffentlich zugänglich gemacht. Das Projektteam steht in Kontakt mit den Unfallversicherungen, sodass die Handlungshilfe, und insbesondere die Gefährdungsanalyse und Lösungsräume, möglichst schnell und prominent auf deren Webseiten übernommen wird. Es ist mit einer Veröffentlichung im 4. Quartal 2025 zu rechnen.

Wie kann die Handlungshilfe genutzt werden? Die Handlungshilfe wird ausschließlich digital veröffentlicht. Für die Gefährdungsanalyse ist eine digitale Durchführung vorgesehen. Dafür wird eine Exceltabelle zum Download angeboten, die das Ausfüllen, Auswerten und Dokumentieren vereinfacht.

Aktuelle Informationen:
www. tu-dresden.de/mn/psychologie/ag_wdh/gbusmard

Projektstand: 29.04.2025